

# frauen

Frauenzentrale  
St.Gallen



Jahresbericht 2023

## Wir danken

*allen Privatpersonen, Organisationen und der öffentlichen Hand ganz herzlich für die zahlreichen kleinen und grossen äusserst wertvollen Unterstützungen.*

### FRAUENZENTRALE

#### 393 Einzelmitglieder

#### 43 Kollektivmitglieder

Aida, Bildung+Begegnung / ARGE Integration Ostschweiz / BPW Club Rheintal / BPW Club St.Gallen-Appenzell / Die Mitte Frauen Kanton St.Gallen / dreischibe, St.Gallen / Evangelische Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell / Evangelischer Frauenverein Gossau / Evangelischer Frauenverein Wil / Evangelischer Frauenverein Winkeln-St.Gallen / Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie Bistum St.Gallen / FDP des Kantons St.Gallen / FOKA Forum Kaufmännischer Berufsfrauen Sektion Ostschweiz / ForumMann / Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland / Frauennetz Gossau / Frauenpavillon im Stadtpark St.Gallen / Frauen- und Müttergemeinschaft Mels / Frauenverein Balgach / Gemeinnütziger Frauenverein Altstätten / Gemeinnütziger Frauenverein Rapperswil-Jona / Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen / Jüdischer Frauenverein St.Gallen / Kantonaler Bäuerinnenverband St.Gallen / Katholische Frauengemeinschaft Buchs-Grabs / Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg / Katholische Frauengemeinschaft Wil / Lyceum Club St.Gallen / Mütter- und Frauentreff Bronschhofen / Ökumenischer Frauenverein Wartau / Ostschweizer Verein für das Kind / PeLago Pflegeheim der Region Rorschach / Pflegeheim St.Otmar, St.Gallen / Regionales Beratungszentrum Uznach / SBK Berufsverband Pflege St.Gallen-Thurgau-Appenzell / Schweizerischer Hebammenverband Sektion Ostschweiz / Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen / SeniorenZentrum Uzwil / SP Frauen Kanton St.Gallen / Verband LGSG, Lehrpersonen Gestalten St.Gallen / Verein Leaderinnen Ostschweiz / Verein Ludothek St.Gallen / VESTG Verein ehem. SchülerInnen St.Galler Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschulen

#### Gönnermitglieder, Gönnerinnen und Gönner, Spenden (ab CHF 100)

acrevis Bank AG, St.Gallen / Allianz Suisse Generalagentur, St.Gallen / Ammann Albertin Liliane, Marbach / Angehrn Ruth, Flawil / Bonaccio Heidi, St.Gallen / BPW Club Toggenburg / Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen / Dallmayr AutomatenService SAc, Horn / Evang.-ref. Kirchgemeinde St.Gallen C / Fischer Louis, St.Gallen / Frauengemeinschaft Andreas, Gossau / Graf Trudy, Balgach / Grob Judith, Rorschacherberg / Hagmann-Knellwolf Susann, St.Gallen / Hertig Peter, St.Gallen / Krucker Sandra, St.Gallen / Raggenbass-Meier Heidi, Rorschacherberg / Rizzi Giovanni, St.Gallen / Roth Dora, Flawil / Ruckstuhl Liana, St.Gallen / Sander Gudrun, St.Gallen / Schalter & Walter GmbH, St.Gallen / Steinemann-Ruffoni Ornella, Flawil / Steiner Paul und Heidi, Horgen / Typotron AG, St.Gallen / Vetterli Sandra, St.Gallen / Vincenz-Stauffacher Susanne, Abtwil / Walpen AG, Gossau / Züllig-Fey Berti, Berg SG / Zwicky Mosimann Elisabeth, St.Gallen

#### Gemeinden

Altstätten / Andwil / Au / Bad Ragaz / Balgach / Benken / Berg / Berneck / Buchs / Bütschwil-Ganterschwil / Diepoldsau / Ebnat-Kappel / Eichberg / Eschenbach / Flawil / Gaiserwald / Gams / Goldach / Gommiswald / Gossau / Grabs / Häggenschwil / Jonschwil / Kirchberg / Lichtensteig / Lütisburg / Marbach / Mörschwil / Neckertal / Niederbüren / Oberbüren / Oberriet / Oberuzwil / Pfäfers / Rapperswil-Jona / Rebstein / Rheineck / Rorschach / Rüthi / Schänis / Schmerikon / Sevelen / St.Gallen / Steinach / Thal / Tübach / Untereggen / Uznach / Uzwil / Waldkirch / Wartau / Wattwil / Widnau / Wil / Wildhaus-Alt St.Johann / Wittenbach / Zuzwil

#### FACHSTELLEN

Bersinger Stiftung / Bundesamt für Sozialversicherungen / Caritas St.Gallen-Appenzell / CF Frauen Rorschach / E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung / Ebnet Stiftung / Ellinor von Ordödy-König Stiftung / Emmy Stumpp-Stiftung / Ernst Göhner Stiftung / Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell / Evang. Kirchgemeinde Magnihalden, St.Gallen / Evang. Kirchgemeinde Sargans-Vilters-Wangs / Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberer Necker / Fürsorgeverein St.Gallen / Gemeinde Oberbüren / Gemeinnütziger Frauenverein St.Gallen / Glückskette Schweiz / Hatt-Bucher-Stiftung / Kanton Appenzell Ausserrhoden / Kanton St.Gallen / Kath. Pfarramt Kobelwald / Kath. Pfarramt Kriessern / Katholisches Spital-Pfarramt Kantonsspital / Koch Cheese AG, Gonten / Körner Regula Ottilia, Wil / Oertli Instrumente AG, Berneck / Pro Infirmis St.Gallen-Appenzell / Rotary Club St.Gallen / Schläpfer Ilse, Herisau / Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen / Selbsthilfe Schweiz / Stadt Rapperswil-Jona / Stadt St.Gallen / Stadt Wil / Stiftung Hexenburg / Stiftung SOS-Beobachter / Straubenzeller Fonds / Toggenburger Ärzteverein, Wattwil / Weihnachtsaktion OhO / Winterhilfe St.Gallen



# Frauenzentrale

**Frauenzentrale**

Editorial	5
Organisation	6
Geschäftsführung	8
Auskunftsstelle	9
Bersinger Stiftung	9
Rechnungen	10

**Fachstellen**

Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität	18
Budget- und Schuldenberatung	22
Haushilfe- und Entlastungsdienst	24
Fachstelle Kind und Familie	26
Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell	28
Bericht der Revisionsstelle	30



«Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.»

Antoine de Saint-Exupéry

Auch wir im Vorstand überlegen regelmässig mit der Geschäftsführerin, wie wir diesen Grund für die Zukunft der Frauenzentrale legen können. Im vergangenen Jahr haben wir dies erstmalig auch zusammen mit den Leiterinnen unserer Fachstellen gemacht. Wie könnte unsere Frauenzentrale im Jahre 2050 aussehen? Welche Aufgaben wird sie übernehmen? Wie soll sie sich positionieren? Welchen Grund können wir heute bereits dafür legen?

Unter solidariegemeinschaftlichem Blickwinkel ist die Frauenzentrale mit ihren Fachstellen im Kanton gewiss systemrelevant. Gäbe es sie nicht, hätten Stadt und Gemeinden im Kanton St. Gallen finanzielle Aufwendungen zu stemmen, die weit über ihre aktuellen Leistungsbeiträge, freiwilligen Beiträge und Zuwendungen hinaus gingen. Über die Arbeit der einzelnen Stellen gibt Ihnen dieser Bericht Auskunft.

Gute Chancen, um unsere wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben weiterhin zu erfüllen, haben wir, wenn wir uns weiter in Richtung einer agilen Organisation mit schnellen Entscheidungsprozessen entwickeln, wenn unsere kompetenten Mitarbeitenden den Spielraum in ihren Aufgabenbereichen voll ausschöpfen, etwas ausprobieren, aus Fehlern lernen, und natürlich, wenn wir auf nachhaltig gesicherte Finanzen bauen können.

Daher danke ich allen, die uns im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben, weil sie sehen, wie notwendig unsere Arbeit und wie tragend unsere Rolle in der Solidargemeinschaft ist. Ich freue mich, wenn deswegen auch zukünftig viele Menschen und Organisationen neu zu uns kommen in Form von Mitgliedschaften, als Gönnerinnen und Gönner, als Vorstandsmitglieder und uns mit Spenden oder Legaten unterstützen.

Die Frauenzentrale und ihre Fachstellen sind ein tolles Gemeinschaftswerk mit einer starken Mission. Ich danke allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführerin für ihren engagierten Einsatz und ihre beeindruckenden Leistungen und auch dem Vorstand für das anhaltende und mit Freude erbrachte ehrenamtliche Engagement – 392 Stunden im vergangenen Jahr – sowie die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Annette Nimzik  
Präsidentin

## Organisation

### Vorstand



Annette Nimzik  
seit 25.06.2012  
Präsidentin seit  
30.05.2022



Sandra Vetterli  
seit 18.05.2017



Claudia Wetter  
seit 07.05.2018



Bernadette Gaus  
seit 20.05.2021



Ivana Ivas  
seit 30.05.2022



Katharina Spitzli  
seit 16.05.2023

### Rücktritte

Hülya Ocak  
25.06.2012 bis 16.05.2023

Rahel Bucher  
20.05.2019 bis 16.05.2023

## Geschäftsstelle

	Website / E-Mail	Telefon	Spendenkonto
<b>Frauenzentrale St. Gallen</b> Bleichstrasse 11 9000 St. Gallen	www.fzsg.ch info@fzsg.ch	071 222 22 33	PC-Konto CH95 0900 0000 9000 5125 1
<b>Geschäftsführerin</b> Jacqueline Schneider	jacqueline.schneider@fzsg.ch	071 228 08 60	
<b>Sekretariatsleiterin</b> Irene Schuchter	irene.schuchter@fzsg.ch	071 222 22 33	
<b>Buchhalterin</b> Marlise Hug	marlise.hug@fzsg.ch	071 228 08 61	

## Fachstellen

	Website / E-Mail	Telefon	Spendenkonto
<b>Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität</b>	www.faplasg.ch		Notfonds für Schwangere Acrevis Bank AG, St. Gallen CH39 0690 0042 0101 4940 3
Kerstin Schmid, Stellenleiterin ab 09.01.2023	faplasg@fzsg.ch	071 222 88 11	
St. Gallen	faplasg@fzsg.ch	071 222 88 11	
Wattwil	faplawattwil@fzsg.ch	071 988 56 11	
Sargans	faplasargans@fzsg.ch	081 710 65 85	
Rapperswil-Jona	faplajona@fzsg.ch	055 225 74 30	
<b>Budget- und Schuldenberatung</b> Katharina Fortunato, Stellenleiterin	budgetberatung@fzsg.ch schuldenberatung@fzsg.ch	071 222 22 33	PC-Konto CH75 0900 0000 9002 0719 9
<b>Haushilfe- und Entlastungsdienst</b> Ruth Keller, Stellenleiterin	hed@fzsg.ch	071 228 55 66	St.Galler Kantonalbank, St. Gallen CH66 0078 1015 5029 5640 7
<b>Fachstelle Kind und Familie</b> Nicole Ciaburri, Stellenleiterin	kindundfamilie@fzsg.ch	071 222 04 80	PC-Konto CH44 0900 0000 9001 3898 4
<b>Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell</b> Pamela Städler, Stellenleiterin	www.selbsthilfe- stgallen-appenzell.ch  selbsthilfe@fzsg.ch	071 222 22 63	PC-Konto CH63 0900 0000 9076 0754 5

## Geschäftsführung

Die Finanzen prägen unser Tun oftmals mehr als uns lieb ist. Und doch, ohne finanzielle Mittel gäbe es unsere Organisation schlicht nicht.



Was würden Sie mit einem Lottogewinn anstellen? Reisen? Ein Haus oder ein neues Auto kaufen? Vielleicht sogar aufhören zu arbeiten? Ehrlich gesagt würde mich im Privaten der Gedanke an einen hohen Lottogewinn überfordern. Doch für die Frauenzentrale würde mich ein solcher Gewinn riesig freuen. Angesichts der Beträge, welche gelegentlich ausgeschüttet werden, bräuchten wir auch keinen Supergewinn... Rasch kommt man ins Philosophieren und ich gebe zu, auch wir tun das, denn manchmal fliessen Gelder für irgendwelche Zwecke, wo man denkt, echt jetzt?!

Wir stehen in unserem Betrieb immer wieder vor der grossen Herausforderung, finanzielle Mittel beschaffen zu müssen, um unser Dienstleistungsangebot aufrecht erhalten zu können. Manchmal reicht ein Antrag an eine Institution und

Gelder fliessen. So geschehen bei unserer Fachstelle Kind und Familie. Die Glückskette stellt uns für die nächsten drei Jahre einen namhaften Betrag für ein Projekt zur Verfügung, mit dem wir sozial und finanziell schwächer gestellte Familien unterstützen können. Welch' grosse Freude und Motivation, unverzüglich mit der Arbeit beginnen zu können!

Doch oft finden wir trotz intensivster Bemühungen keine Unterstützung. So geschehen bei unserer Budget- und Schuldenberatung. Wir haben Anträge an Versicherungen, Krankenkassen, Banken und Stiftungen gestellt und umfassend informiert, weshalb der Fortbestand der Beratungsstelle so wichtig ist. Das Ergebnis war mehr als ernüchternd, haben wir doch grösstenteils nicht einmal eine Antwort erhalten. Auch wenn die Stelle für die Personen, welche wir kontaktiert haben, weder systemrelevant noch existenziell ist, für unsere Klientinnen und Ratsuchenden ist sie es sehr wohl und darum bleiben wir dran und kämpfen um jeden Franken!

Am Schluss bleibt mir einmal mehr, Danke zu sagen: Danke an meine Mitarbeiterinnen fürs Mittragen, Mitdenken, Mitwirken und für die wertschätzende Zusammenarbeit; Danke dem ehrenamtlich tätigen Vorstand für das konstruktive Miteinander und all jenen, welche mit ihrem finanziellen

Beitrag einen wesentlichen Anteil daran haben, dass die Arbeit der Frauenzentrale und ihrer Fachstellen überhaupt möglich ist: Unseren Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, Sponsoren, Subvientinnen, unseren Partnerorganisationen, den politisch Verantwortlichen in der Regierung, im Kantonsrat, in den Stadträten und Stadtparlamenten und in den Gemeinderäten im Kanton St.Gallen.

Ich schliesse mit einem Zitat von Albert Einstein: **«Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.»**

**Jacqueline Schneider**  
Geschäftsführerin



## Auskunftsstelle der Frauenzentrale

Ein wirtschaftlich schwieriges und emotional hochgeladenes Jahr liegt hinter uns – global und in der eigenen kleinen Welt belastend für alle Menschen. Wer sich an unsere Auskunftsstelle wendet, berichtet oft von Lebenssituationen, die sich plötzlich verändern und existenzielle Ängste verursachen, Probleme und Konflikte häufen sich an und scheinen unüberwindbar. Viele der Ratsuchenden können wir an unsere fünf Fachstellen vermitteln, andere wiederum erhalten von uns Kontaktdaten externer Stellen, die mit passender Beratung und Unterstützung weiterhelfen.

Auskünfte	2023	2022
Budget- und Schuldenberatung	50.8 %	52.9 %
Allgemeine Auskünfte	12.4 %	13.7 %
Vermittlung an andere Stellen	13.0 %	15.3 %
Bersinger Stiftung	9.1 %	7.0 %
Mitglieder	14.7 %	11.1 %
Anzahl Auskünfte	1542	1337
Anteil E-Mail	18.1 %	15.5 %
Anteil persönliche Kontakte	5.6 %	4.6 %

## Bersinger Stiftung

Der Stiftungsrat hatte insgesamt 205 Gesuche zu behandeln. 121 Gesuche wurden bewilligt, 36 Gesuche konnten teilbewilligt, 46 mussten abgelehnt werden und 2 Gesuche wurden aufgeschoben oder storniert. Für die Beurteilung der Gesuche wandten die Stiftungsrätinnen total 144 Stunden auf. Gesamthaft wurden 197'273 Franken für die Auszahlung gutgesprochen.

Aus folgenden Gründen und Notsituationen wurden Gesuche zur finanziellen Unterstützung bei der Bersinger Stiftung eingereicht:

Gesuchsgründe	2023	2022
Bezahlung ausstehender Zahnarzt- oder Arztrechnungen	21.5 %	31.5 %
Bezahlung der Schulgelder von Kindern oder andere Weiterbildungskosten	17.6 %	18.5 %
Bezahlung an Lebensunterhaltskosten	41.4 %	35.7 %
Deckung entstandener Kosten infolge Trennung / Scheidung	17.1 %	13.1 %
Kostendeckung ärztlich verordneter Erholungsaufenthalte, Therapien	2.4 %	1.2 %
Andere	0 %	0 %

## Jahresrechnung Frauenzentrale St.Gallen

### Bilanz

Umlaufvermögen	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		822'519	1'115'384
Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen	1	75'643	80'330
Sonstige kurzfristige Forderungen		66'605	28'627
Aktive Rechnungsabgrenzung		67'598	26'269
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'032'365</b>	<b>1'250'611</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2	0	0
Finanzanlagen	3	436'679	348'681
Immaterielle Anlagen	4	0	0
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>436'679</b>	<b>348'681</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>1'469'045</b>	<b>1'599'291</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		91'166	112'235
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		50'975	702
Rückstellung für Schwankungsfonds	5.1	50'746	61'982
Passive Rechnungsabgrenzung		110'959	70'006
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>303'845</b>	<b>244'925</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	5.2	28'930	0
Fondskapital		519'759	519'753
<b>Organisationskapital</b>			
Freies Kapital		616'510	834'614
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>616'510</b>	<b>834'614</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>1'469'044</b>	<b>1'599'291</b>

Die Jahresrechnung wird in Franken ausgewiesen, daher kann es vorkommen, dass Rundungsdifferenzen entstehen. Die Angaben im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.



## Betriebsrechnung

2023	Anhang	CHF 2023	CHF 2022
Erhaltene Zuwendungen	6	103'165	112'279
Mitgliederbeiträge		43'900	43'405
Beiträge der öffentlichen Hand	7	1'710'082	1'624'195
Erlöse aus Dienstleistungen und Beratungen	8	724'380	663'512
Übriger Ertrag		23'003	3'079
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>2'604'530</b>	<b>2'446'471</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendung		25'318	22'548
Personalaufwand		2'349'509	2'181'574
Verwaltungsaufwand		126'802	125'546
Mietaufwand		145'421	141'826
Unterhalt- und Reparaturaufwand		60'500	53'987
Aufwand für Projekte / Veranstaltungen		85'312	46'112
Sonstiger Sachaufwand		21'971	12'945
Abschreibungen		0	7'743
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>2'814'833</b>	<b>2'592'283</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-210'303</b>	<b>-145'812</b>
Finanzaufwand		-5'822	-2'573
Finanzertrag		391	45
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-215'734</b>	<b>-148'340</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	9	-2'363	-19'391
Periodenfremdes Ergebnis	9	0	256
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-218'097</b>	<b>-167'475</b>
Veränderung des Fondskapitals		-6	-13'476
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an das Organisationskapital</b>		<b>-218'104</b>	<b>-180'951</b>
Zuweisungen / Verwendungen gebundenes Kapital			0
Zuweisungen / Verwendungen freies Kapital		218'104	180'951
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung an das Organisationskapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>



## Geldflussrechnung

	CHF 2023	CHF 2022
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital</b>	<b>-218'104</b>	<b>-180'951</b>
Veränderung des Fondskapitals	6	13'476
Abschreibungen	0	7'743
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen (Schwankungsfonds HED)	-11'236	12'937
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3'137	20'069
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen	4'687	-3'410
Abnahme/(Zunahme) sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-79'307	31'253
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	29'204	-15'512
(Abnahme)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	69'883	12'021
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-201'729</b>	<b>-102'374</b>
(Investitionen) in Finanzanlagen	-91'136	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-91'136</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>-292'865</b>	<b>-102'374</b>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 1.1.	1'115'384	1'217'758
Endbestand an flüssigen Mitteln 31.12.	822'519	1'115'384
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>-292'865</b>	<b>-102'374</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand Swiss GAAP FER per 1. Januar 2023	Anfangsbestand Swiss GAAP FER per 1. Januar 2022	Zuweisungen 2023	Zuweisungen 2022	Verwendung 2023	Verwendung 2022	Total Veränderung 2023	Total Veränderung 2022	Stand 31. Dezember 2023	Stand 31. Dezember 2022
<b>Fondskapital in CHF</b>										
Fonds bes. Bedürfnisse Beratungsstellen	477'103	463'627	30'750	32'476	-30'744	-19'000	6	-13'476	477'109	477'103
Fonds Fachstelle Kind und Familie	42'650	42'650	-	-	-	-	-	-	42'650	42'650
<b>Fondskapital</b>	<b>519'753</b>	<b>506'277</b>	<b>30'750</b>	<b>32'476</b>	<b>-30'744</b>	<b>-19'000</b>	<b>6</b>	<b>-13'476</b>	<b>519'759</b>	<b>519'753</b>
<b>Organisationskapital in CHF</b>										
Freies Kapital	834'614	1'015'565	-	-	-218'104	-180'951	-218'104	-180'951	616'510	834'614
<b>Organisationskapital</b>	<b>834'614</b>	<b>1'015'565</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-218'104</b>	<b>-180'951</b>	<b>-218'104</b>	<b>-180'951</b>	<b>616'510</b>	<b>834'614</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundsätze

#### Allgemeines

Der Zweck der Frauenzentrale St.Gallen ist das Stärken der Position der Frau in Familie, Beruf und Politik sowie das Fördern des partnerschaftlichen Miteinanders von Frauen und Männern. Die Frauenzentrale bietet Fachstellen und Projekten eine Trägerschaft.

#### Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung stellt den nach Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellten Jahresabschluss dar.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven

#### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Sichtguthaben bei Banken sowie geldnahe Mittel, welche eine Restlaufzeit von 3 Monaten nicht überschreiten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

#### Forderungen

Die Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ausfallgefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen erfasst.

#### Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Wertschriften, welche zur langfristigen Anlage gehalten werden und sonstige Finanzanlagen. Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

#### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Anlagen und Einrichtungen: 8 bis 10 Jahre

Informatik und Kommunikationstechnologie: 2 bis 5 Jahre

#### Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Software: 2 bis 5 Jahre

#### Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen beziehungsweise Amortisationen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

#### Fondskapital

Im Fondskapital sind zweckgebundene Fonds enthalten. Diese Fonds stellen Verpflichtungen gegenüber Dritten dar. Die Verwendung der Fonds ist eng und präzise vorgegeben.

#### Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das gebundene Kapital sowie das Freie Kapital. Das gebundene Kapital enthält Positionen, deren Mittel durch den Vorstand für einen bestimmten Zweck vorgesehen sind. Es besteht hier keine Verpflichtung im Aussenverhältnis.

#### Umsatzerlöse

Erlöse stammen aus erhaltenen Zuwendungen, Mitgliederbeiträgen, Erlösen aus Dienstleistungen und Beratungen sowie Beiträgen der öffentlichen Hand. Umsätze aus Dienstleistungen und Beratungen werden in dem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Dienstleistung erbracht wurde. Als Erlös wird jener Betrag erfasst, welcher nach Abzug von Abgaben und Erlösminderungen der Frauenzentrale zufließt.

## Anhang zu Bilanz und Betriebsrechnung

	CHF 31.12.23	CHF 31.12.22
<b>1. Forderungen aus Dienstleistungen und Beratungen</b>		
Gegenüber Dritten	78'643	83'330
Wertberichtigungen	-3'000	-3'000
<b>Total</b>	<b>75'643</b>	<b>80'330</b>
Per Ende 2023 bestehen interne Darlehen von CHF 124'000, die in der konsolidierten Rechnung nicht ausgewiesen werden.		
<b>2. Sachanlagen</b>		
Anlagen und Einrichtungen	46'662	46'662
Kumulierte Abschreibungen	-46'662	-46'662
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3. Finanzanlagen</b>		
Wertschriften	436'679	348'681
<b>Total</b>	<b>436'679</b>	<b>348'681</b>
Der Marktwert der Wertschriften beträgt per 31.12.2023 CHF 467'275.		
<b>4. Immaterielle Anlagen</b>		
Erworbene Immaterielle Anlagen	6'491	6'491
Kumulierte Abschreibungen	-6'491	-6'491
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5.1 Rückstellungen</b>		
Rückstellung für Schwankungsfonds	50'746	61'982
<b>Total</b>	<b>50'746</b>	<b>61'982</b>
<b>Davon kurzfristig</b>	<b>50'746</b>	<b>61'982</b>
<b>5.2 «Konferenz Chancengleichheit»</b>		
Im Verlauf von 2023 hat die Frauenzentrale St.Gallen die Geschäftsführung der «Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein» übernommen.	28'930	0
<b>6. Erhaltene Zuwendungen</b>		
Davon frei	103'165	112'279
Davon zweckgebunden	30'750	47'476
<b>Total</b>	<b>133'915</b>	<b>159'755</b>
Hierbei handelt es sich um Zuwendungen an die Geschäftsstelle sowie die Fachstellen, zur freien Verwendung im Rahmen der Tätigkeiten der jeweiligen Stellen.		
<b>7. Beiträge der Öffentlichen Hand</b>		
Davon frei	1'710'082	1'624'195
Davon zweckgebunden	0	0
<b>Total</b>	<b>1'710'082</b>	<b>1'624'195</b>
Hierbei handelt es sich um Beiträge an die Geschäftsstelle sowie die Fachstellen, zur freien Verwendung im Rahmen der Tätigkeiten der jeweiligen Stellen.		
<b>8. Erlöse aus Dienstleistungen und Beratungen</b>		
Dienstleistungen	605'179	586'457
Beratungen	45'886	21'905
Vermietung Räumlichkeiten	12'402	9'046
Vermittlung Kinderbetreuung	27'936	35'104
Erlöse aus Projekten	32'978	11'000
<b>Total</b>	<b>724'380</b>	<b>663'512</b>

### 9. Betriebsfremdes und periodenfremdes Ergebnis

Im betriebsfremden Ergebnis sind nicht realisierte Kursverluste von Wertschriften von CHF 3'137 enthalten.

### 10. Administrativer Aufwand

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen und Personalkosten offengelegt, die zur Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit dienen. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 256'384. Diese Aufwendungen beinhalten den Verwaltungsaufwand sowie anteilige Personalkosten.

### 11. Aufwendungen für Fundraising und allg. Werbeaufwand

Als allgemeiner Werbeaufwand werden alle externen Werbekosten sowie die anteiligen Personalkosten im Zusammenhang mit Marketing und Werbezwecken ausgewiesen. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 7'560. Als Fundraising wird der Aufwand ausgewiesen, der zur unmittelbaren Generierung von Spenden und Legaten eingesetzt wird. Die Ausgaben belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 600.

### 12. Vergütungen und Transaktionen mit Nahestehenden

Die Vergütung an den Vorstand beträgt CHF 1'590.

Der Gesamtbetrag aller Vergütungen an mit der Geschäftsführung betraute Personen wird nicht ausgewiesen, da lediglich eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

### 13. Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit

Während des Geschäftsjahres wurden 442 Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet.

### 14. Personalbestand

Der durchschnittliche Personalbestand 2023 betrug weniger als 50 Vollzeitstellen.

### 15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 11. März 2024 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Vorstand des Vereins genehmigt.



## Geschäftsstelle der Frauenzentrale      Fonds der Frauenzentrale

### Betriebsrechnung

2023	
Erhaltene Zuwendungen	13'925.96
Mitgliederbeiträge	43'900.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	30'620.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Projekten	223'265.50
Übriger Ertrag	18'572.80
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>330'284.26</b>
Personalaufwand	228'716.40
Verwaltungsaufwand	49'048.78
Mietaufwand	21'436.55
Unterhalt- + Reparaturaufwand	14'528.25
Aufwand für Projekte + Veranstaltungen	20'139.82
Sonstiger Sachaufwand	1'935.45
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>335'805.25</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5'520.99</b>
Finanzaufwand	191.69
Finanzertrag	3.40
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5'709.28</b>

### Fonds- und Eigenkapital

	31.12.2023	31.12.2022
Legat Margrit und Rudolf Wild	414'733.39	444'626.74
Fonds Fachstelle Kind und Familie	42'649.79	42'649.79
<b>Total Fondskapital</b>	<b>457'383.18</b>	<b>487'276.53</b>
Fondsverwendung	29'893.35	19'000.00
Fondsergebnis	12'568.46	
Fonds für besondere Bedürfnisse der FZ	97'797.85	97'797.85
Freies Kapital FZ	-14'626.96	-11'030.31
Fondsergebnis FZ	-388.19	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>82'782.70</b>	<b>86'767.54</b>

### Bilanz 31.12.2023

<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	115'867.16
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	43'902.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	36'536.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'115.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>209'421.16</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>209'421.16</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	4'017.85
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	72'277.82
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	20'000.00
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>96'295.67</b>
Fonds «SSES»	7'000.00
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	111'834.77
Jahresergebnis	-5'709.28
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>106'125.49</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>209'421.16</b>

# Fachstellen



## Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

Viele Dienstleistungen etwa in der Gesundheitsversorgung, aber auch viele Beratungsangebote sind für Menschen mit Behinderung nach wie vor nur eingeschränkt zugänglich, obwohl das Behindertengleichstellungsgesetz etwas anderes vorgibt. Bund und Kanton wollen die Rechte von Menschen mit Behinderung weiter stärken; sie sollen möglichst selbstbestimmt am öffentlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Unsere Beratungsstelle bietet spezifische Beratungen und Bildungen für Menschen mit Behinderungen an. Diese werden regelmässig von Einzelpersonen und Institutionen in Anspruch genommen. Menschen mit Behinderung beschäftigen die gleichen Fragen rund um Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität wie Menschen ohne Behinderung. Dies zeigen kurze Einblicke in verschiedene Beratungssituationen:

- Eine 18-jährige Frau mit kognitiver Beeinträchtigung wird ungeplant schwanger. Die Fachberaterin begleitet das junge Paar und dessen Eltern bei den anstehenden Herausforderungen in mehreren Gesprächen.
- Ein Mann ist durch seine körperlichen Einschränkungen nicht mobil und auf Hilfe angewiesen. Für die Organisation einer Sexualberührerin oder einer Sexarbeiterin wünscht er sich Unterstützung. Er möchte sich niemandem aus seinem Umfeld anvertrauen und ist froh, dass die Fachberaterin für das Gespräch einen Hausbesuch anbietet.

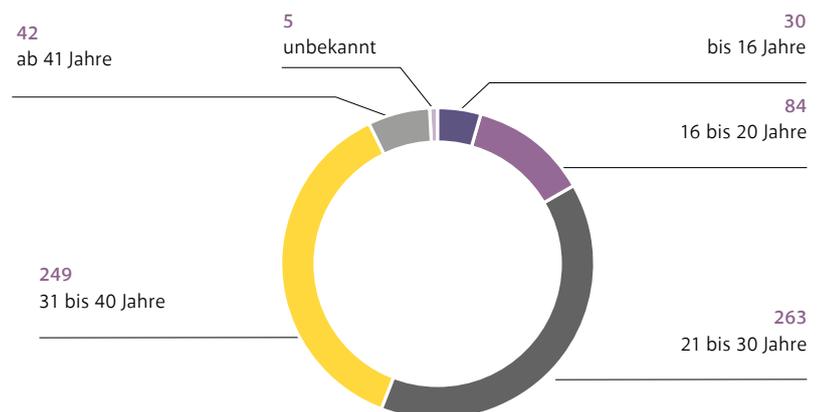
– Eine Adressatin mit einer kognitiven Einschränkung meldet sich auf Empfehlung der Mutter und der Beiständin für eine Verhütungsberatung. Die Fachberaterin besucht die Frau auf der Wohngruppe. In der Beratung werden die verschiedenen Verhütungsmittel vorgestellt und gezeigt. Die Fachberaterin nimmt sich Zeit, um alle Fragen und Bedenken zu klären. Aufgrund der finanziellen Situation der Frau stellt sie ein Gesuch zur Finanzierung des gewünschten Verhütungsmittels an den Notfonds.

Die Fachberaterinnen der Fapla bieten Beratungen und auch Workshops zu Sexualität und Beziehungsgestaltung für Menschen mit Behinderung an. Die Beratungs- und Bildungsthemen sind sehr vielfältig und abhängig vom individuellen psychosexuellen Entwicklungsstand der Bewohner\*innen. Die Inhalte werden in einfacher Sprache mit verschiedenen Methoden wie Bildkarten oder Tablets vermittelt. Einige Institutionen, die eng mit uns zusammenarbeiten, beginnen auch das Thema sexuelle Bildung konzeptionell zu verankern.

Wir entwickeln unser Beratungsangebot stetig weiter und suchen gemeinsam mit unseren Adressat\*innen wie auch unseren Kooperationspartner\*innen individuelle Lösungen für individuelle Menschen in individuellen Situationen.

**Esther Hilber**  
**Alexandra Meisser**  
**Andrea Marthy**  
**Fachmitarbeiterinnen Beratung und Sexuelle Bildung**

Alter der Betreuten



## Statistik

	St. Gallen		Wattwil		Sargans		Rapperswil-Jona	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Klientinnen und Klienten	425	386	66	77	109	98	73	71
Neuanmeldungen	274	294	43	60	87	81	64	59
Kurzberatungen	63	153	28	26	27	31	19	26
<b>Geschlecht</b>								
Frauen	388	351	60	69	85	74	63	68
Männer	37	35	6	8	24	24	10	3
<b>Alter</b>								
bis 16 Jahre	19	15	4	2	3	3	4	0
16 bis 20 Jahre	63	35	4	11	12	2	5	3
20 bis 30 Jahre	166	175	27	38	47	37	23	31
30 bis 40 Jahre	153	131	24	20	32	43	40	34
ab 41 Jahre	20	24	7	4	14	13	1	3
unbekannt	4	6	0	2	1	0	0	0
<b>Grund der Anmeldung</b>								
Familienplanung/Verhütung	103	81	15	19	28	15	14	10
Gesprächsangebot zur ungeplanten Schwangerschaft	112	96	7	18	17	16	12	8
Schwangerschaft/Mutterschaft	157	163	32	26	43	54	25	40
Sexualberatung	26	22	3	10	3	5	3	4
sexuelle und reproduktive Gesundheit	10	17	4	1	7	1	1	1
Informationen/Dokumentationen	5	1	1	1	1	0	4	2
Pränatale Diagnostik	0	0	1	0	0	0	0	1
Sexualpädagogik (Beratungen Lehrpersonen)	6	6	3	2	10	7	14	5
FGM/C	4	1	0	0	0	0	0	0
<b>Zusammenfassung</b>								
	2023	2022						
Ereignisse/Gespräche (Total aller vier Stellen)	1617	1869						

	2023	2022
<b>Sexualpädagogik (Total aller 4 Stellen)</b>	<b>113</b>	<b>76</b>
Veranstaltungen, davon Unterricht	101	57
– im Kanton SG	97	50
– im Kanton AR	4	3
– im Kanton AI	0	4
Anzahl Teilnehmende	1370	676
Behindertenbereich, davon Unterricht und Veranstaltungen	8	13
– im Kanton SG	8	13
– im Kanton AR	0	0
– im Kanton AI	0	0
Anzahl Teilnehmende	162	67
Migration	4	6
– Veranstaltungen	4	6
Anzahl Teilnehmende	77	62
Verhütungskoffer Ausleihe	46	40

## Betriebsrechnung

2023	
Erhaltene Zuwendungen	1'380.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	878'806.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	30'160.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>910'346.00</b>
Personalaufwand	738'191.58
Verwaltungsaufwand	112'148.07
Mietaufwand	66'687.00
Unterhalt- + Reparaturaufwand	32'058.88
Aufwand für Projekte + Veranstaltungen	35'466.01
Sonstiger Sachaufwand	2'195.60
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>986'747.14</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-76'401.14</b>
Finanzaufwand	174.10
Finanzertrag	104.90
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-76'470.34</b>

## Bilanz 31.12.2023

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	70'847.05
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	875.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	27'350.00
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	119'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'685.25
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>223'757.30</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>223'757.30</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	22'806.78
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20'116.50
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>42'923.28</b>
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	257'304.36
Jahresergebnis	-76'470.34
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>180'834.02</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>223'757.30</b>

## Notfonds für Schwangere

### Betriebsrechnung

2023	
Erhaltene Zuwendungen	3'320.79
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3'320.79</b>
Entrichtete Beiträge + Zuwendungen	16'967.65
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>16'967.65</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-13'646.86</b>
Finanzaufwand	0.04
Finanzertrag	237.10
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13'409.80</b>

### Bilanz 31.12.2023

Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	64'926.50
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'115.05
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>67'041.55</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>67'041.55</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	270.60
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'562.00
Passive Rechnungsabgrenzung	1'500.00
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5'332.60</b>
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	75'118.75
Jahresergebnis	-13'409.80
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>61'708.95</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>67'041.55</b>



## Budget- und Schuldenberatung

Die Nachfrage nach Budgetberatungen nimmt ab, dafür nehmen die Schuldenberatungen von Jahr zu Jahr zu. Das Leben mit dem betriebsrechtlichen Existenzminimum kann auch ein Leben in Armut sein und daher ist die Schuldenberatung oft auch eine Sozialberatung.

Die Last der Schulden und die Perspektivenlosigkeit beeinflussen das ganze Leben und besonders auch die Gesundheit der Verschuldeten. Wenn man die Kosten für Selbstbehalte und Franchise bei der Krankenkasse nicht stemmen kann, verzichten viele auf ärztliche und medikamentöse Behandlung. Da im Vergleich mit anderen europäischen Ländern die zahnärztliche Grundversorgung nicht in unserer Krankenversicherung integriert ist, liegt bei vielen der letzte Besuch beim Zahnarzt oft jahrelang zurück. Kommt es dann zu einer Notfallbehandlung, wird es meist teurer, als wenn sie regelmässig zur Kontrolle gegangen wären. Warum die Zähne nicht zum Körper gehören, also in unserer Grundversicherung nicht berücksichtigt werden, ist schwer zu verstehen. Bei unerwartet hohen Kosten für Zahnbehandlungen muss ich oft Gesuche an Stiftungen schreiben und um finanzielle Hilfe bitten. Mein grosser Dank geht darum an

die Bersinger Stiftung, die häufig auf die Gesuche für meine Klienten und Klientinnen eintritt.

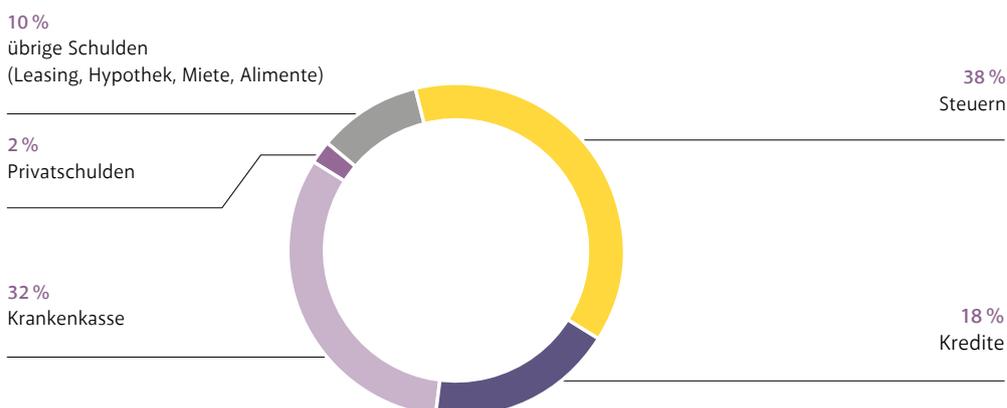
Arbeitslosigkeit, Trennung, Krankheit und prekäre Löhne sind die häufigsten Gründe, warum sich Menschen verschulden. Bis zum Eintritt eines Ereignisses geht das Budget meist noch auf. Eine Lohnneinbusse oder die zurzeit steigenden Fixkosten bedeuten dann aber, dass das Budget aus dem Lot gerät. Erste Ausstände entstehen und Ersparnis, falls überhaupt vorhanden, wird aufgezehrt. Hält der Zustand länger an, was in Krisenzeiten wie Pandemie oder Krieg der Fall ist, und kann die persönliche Situation nicht verbessert werden, droht unweigerlich eine Überschuldung.

Gemäss Steuerstatistik weist knapp die Hälfte der Steuerpflichtigen in der Schweiz ein Reinvermögen von weniger als 30'000 Franken aus. Fast jede fünfte Person kann

kein Vermögen aufweisen. Betreibungen und Pfändungen können die Folge sein. Ein Teufelskreis, weil den Betroffenen ab dem Zeitpunkt einer Lohnpfändung nur noch der Existenzbedarf (Grundbetrag, Miete, Krankenkasse, evtl. Fahrkosten zum Arbeitsort) verbleibt. Darin sind die Steuern nicht berücksichtigt und die Krankenkassenprämien nur, sofern diese im Vorfeld beglichen wurden. Das bedeutet, dass sich diese Menschen trotz Tilgung mit einer Pfändung neu verschulden – ausser es kommt zu einer Schuldenbereinigung, was jedoch nicht sehr häufig der Fall ist.

**Katharina Fortunato**  
Stellenleiterin

### Schulden nach Schuldenkategorien



## Statistik

	2023	2022
<b>Persönliche Beratungen</b>	<b>359</b>	<b>332</b>
Budgetberatungen	70	77
Schuldenberatungen	224	201
– davon Schuldensanierungen	3	3
– davon Finanzbegleitungen	4	1
– davon Erstberatungen	152	120
Kurzberatungen Schulden	65	54
Telefonberatungen	76	65
Budget- und Schuldenfragen per Mail	82	75
Gesuche an Institutionen	135	80

## Betriebsrechnung

2023	
Beiträge der Öffentlichen Hand	55'392.50
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	12'201.80
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>67'594.30</b>
Personalaufwand	68'963.10
Verwaltungsaufwand	23'769.75
Mietaufwand	4'292.00
Unterhalt- + Reparaturaufwand	1'427.85
Sonstiger Sachaufwand	320.50
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>98'773.20</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-31'178.90</b>
Finanzaufwand	122.44
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-31'301.34</b>

## Bilanz 31.12.2023

<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	40'552.10
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>40'552.10</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>40'552.10</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	3'205.80
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	75'449.27
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>78'655.07</b>
<b>BSB-Hilfsfonds</b>	<b>1'625.85</b>
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	-8'427.48
Jahresergebnis	-31'301.34
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>-39'728.82</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>40'552.10</b>

## Haushilfe- und Entlastungsdienst

Ein Blick in die Festschrift zum 100-Jahr-Jubiläum der Frauenzentrale im 2014 zeigt eindrücklich die Entwicklung vom «Haushaltsanleiterinnendienst» über die «Vermittlungsstelle für freiwillige Helfer» – bis hin zum heutigen professionellen Haushilfe- und Entlastungsdienst der Stadt St.Gallen, der im Jahr 2023 auch schon auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken konnte.

Heute arbeiten 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere rund 230 Klientinnen und Klienten. Wir bieten unsere Dienstleistungen für Menschen bis zum 65. Altersjahr an, die in der Stadt St. Gallen wohnhaft sind. Unsere Mitarbeitenden sind Laien, die meisten haben den SRK-Zertifizierungskurs «Psychische Beeinträchtigung» absolviert. Sie werden durch unsere drei Einsatzleiterinnen unterstützt, die in den Fachrichtungen Psychiatrie und Sozialpädagogik ausgebildet sind.

Unsere Angebote haben sich seit 2009 erweitert:

- Hilfe- und Pflege zu Hause: Unterstützung im Alltag und Haushalt
- Psychiatrische Grundpflege: Unterstützung bei psychischen Einschränkungen und Lebenskrisen
- Begleitetes Wohnen: Unterstützung und Förderung für das selbst- und eigenständige Wohnen
- Entlastungsdienst: Entlastung von Familien bei der Betreuung ihrer beeinträchtigten oder kranken Angehörigen

Der Haushilfe- und Entlastungsdienst ist eine Spitex-Organisation, die Lücken schliesst und die Menschen in ihrer Wohnfähigkeit unterstützt, um einen Eintritt in eine Institution zu vermeiden oder hinauszuzögern. Die Finanzierung der Angebote erfolgt über Leistungsaufträge der Stadt St. Gallen und der Pro Infirmis (BSV), Eigenmittel der Klienten und Klientinnen, KK (Krankenkasse), IV (Invalidenversicherung), IPZ (Intensivpflege Zuschlag) und HELB (Hilflosenentschädigung Lebenspraktische Begleitung). Anfragen für unsere Dienstleistungen erfolgen grossmehrfach über die Berufsbeistände der Stadt St. Gallen, die Sozialdienste von stationären Einrichtungen z. B. Spitäler sowie wenige persönliche Anfragen.

**Ruth Keller**  
Stellenleiterin

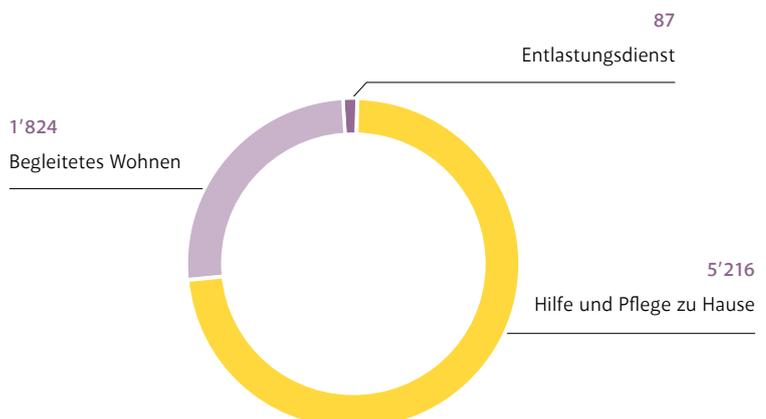
Ein Rückblick bis 1983 zeigt den Beginn und die Entwicklung dieses Dienstes. Gestartet wurde mit 5 Mitarbeiterinnen und 20 Klientinnensituationen. Damals war der «Haushaltsanleiterinnendienst» der Frauenzentrale neu zu organisieren, daraus entstand die «Vermittlungsstelle für freiwillige Helfer». 1992 setzte sich die weibliche Form «freiwillige Helferinnen» durch, und seit 1999 ist es der Haushilfe- und Entlastungsdienst.

In früheren Jahren war die Mehrheit der Mitarbeitenden Frauen gut situiert und motiviert, ein soziales Engagement für benachteiligte Menschen zu leisten. Der Lohn als persönliches Taschengeld wurde geschätzt, war aber nebensächlich. Es gab weder Verträge noch schriftliche Vereinbarungen. Inzwischen sind die Löhne wesentlicher Bestandteil zur Existenzsicherung der Mitarbeitenden, sie sind meistens alleinerziehend oder alleinlebend. 2011 hatte eine Mitarbeiterin ein Pensum von über 100 Stellenprozent erreicht, sie erhielt die erste Festanstellung. Professionalisierung und Administration wurden mit den Leistungsvereinbarungen gefordert. Die damaligen Mitarbeitenden von der Notwendigkeit schriftlicher Arbeitsverträge zu überzeugen, war aufwendig. Einige Verträge erhielten wir nie retour, und eine Mitarbeiterin beendete sogar ihre Mitarbeit.

2009 wurden die Dienstleistungen in die Bereiche Hilfe und Pflege zu Hause, Begleitetes Wohnen und Entlastungsdienst gesplittet. 2012 bewältigte das Fünfpersonen-Team des Haushilfe- und Entlastungsdienstes das Dienstleistungsangebot mit 65 Mitarbeitenden für 209 Personen.

Gerlinde Spycher  
Stellenleiterin 1994-2015

### Einsätze



## Statistik

	2023	2022
<b>Anzahl Einsätze</b>	<b>7'127</b>	<b>7'172</b>
Hilfe und Pflege zu Hause	5'216	5'381
Begleitetes Wohnen	1'824	1'667
Entlastungsdienst	87	124
Weiterführen von Einsätzen	127	173
Vermittlungen neuer Einsätze	61	65
<b>Geleistete Einsatzstunden unserer Mitarbeitenden</b>	<b>12'713</b>	<b>13'147</b>
Hilfe und Pflege zu Hause	9'182	9'884
Begleitetes Wohnen	3'327	2'939
Entlastungsdienst	204	324
<b>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>	<b>43</b>	<b>37</b>
Frauen	38	32
Männer	5	5
<b>Klientinnen und Klienten</b>	<b>235</b>	<b>265</b>
Frauen	153	172
Männer	79	90
Kinder	3	3

## Betriebsrechnung

2023	
Erhaltene Zuwendungen	18'211.30
Beiträge der Öffentlichen Hand	537'582.32
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	563'945.20
Übriger Ertrag	774.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'120'512.82</b>
Personalaufwand	1'085'514.33
Verwaltungsaufwand	80'936.46
Mietaufwand	29'404.25
Sonstiger Sachaufwand	35'625.42
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'231'480.46</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-110'967.64</b>
Finanzaufwand	541.50
Finanzertrag	45.77
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-111'463.37</b>

## Bilanz 31.12.2023

<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	169'152.18
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	79'338.35
Sonstige kurzfristige Forderungen	66'605.12
Aktive Rechnungsabgrenzung	48'387.50
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>363'483.15</b>
<b>AKTIVEN</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	1'152.40
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	37'367.83
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	104'000.00
Schwankungsfonds	50'746.00
Passive Rechnungsabgrenzung	81'746.75
Rückstellungen Projekte	19'000.00
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>294'012.98</b>
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	180'933.54
Jahresergebnis	-111'463.37
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>69'470.17</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>363'483.15</b>

## Fachstelle Kind und Familie

2023 – kunterbunt, fantastisch, intensiv, dynamisch, emotional, beflügelnd, ermutigend, horizontenerweiternd, einmalig... was für ein Jahr für die Fachstelle Kind und Familie!

In den nächsten Zeilen habe ich mich für drei Highlights aus meiner Arbeit im vergangenen Jahr entschieden und nehme Sie auf die Reise mit:

Ich konnte zwei Anlässe für die Kinderbetreuerinnen organisieren und durchführen. Als erstes stand der Vernetzungsanlass im März vor der Türe. Der Abend stand ganz im Zeichen der offenen Kommunikation, des gegenseitigen Kennenlernens und der Übermittlung wichtiger Informationen. Alle Teilnehmenden genossen die Gespräche sichtlich. Im November führten wir intern den Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» durch. Sich gemeinsam weiterzuentwickeln und etwas Neues zu lernen, bieten einen guten Rahmen für die verantwortungsvolle Betreuungsarbeit in den Familien. Für mich bieten solche Anlässe zudem die Chance, in Kontakt mit den Frauen zu treten, Bedürfnisse wahrzunehmen und ihre Anliegen zu erfahren. «Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.» (Guy de Maupassant). Meine Wertschätzung und mein Dank gebührt den Kinderbetreuer\*innen und Babysitter\*innen, die unermüdlich und liebevoll tagtäglich ihr Bestes geben.

Mein zweites Highlight ereignete sich in der Jahresmitte. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin der Frauenzentrale reichten wir ein Gesuch bei der Glückskette ein. Am 30. Juni haben wir dann den Entscheid erhalten, dass unser Gesuch genehmigt wurde. Nach vielen Stunden Schreibarbeit, Kosten durchrechnen und mehrmals überprüfen, haben wir es endlich geschafft. Die Unterstützung der

Glückskette für die Notfallbetreuungen sind für mich von unvorstellbarem Wert. Familien, die mehrfachbelastet sind, professionell zu begleiten und dies ohne zeitlichen Druck und knappen finanziellen Mitteln, bedeutet eine grosse Entlastung. Ich bin sehr dankbar und glücklich.

Das letzte Highlight widme ich den leisen Stimmen, den kleinen Gesten, den stillen Triumphen, den liebevollen Gedanken und den mutmachenden Worten. Sie sind nicht weniger wichtig oder von kleinerer Resonanz. Sie sind das, was meinen Arbeitsalltag bunter macht, meine Motivation schürt und mein Innerstes zum Tanzen bringt.

**Nicole Ciaburri**  
Stellenleiterin



## Statistik

	2023	2022
<b>Leistungen</b>	<b>3'625</b>	<b>2'254</b>
Administration	542	500
Anrufe Familien	221	208
Anrufe Fachstellen	161	110
Anrufe Kinderbetreuerinnen, Babysitter	270	123
Mails	2'107	1064
Notfälle	26	15
Anfragen	183	134
Vermittlungen	115	100

## Betriebsrechnung

2023	
Erhaltene Zuwendungen	64'650.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	26'000.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	32'340.70
Übriger Ertrag	25.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>123'015.70</b>
Personalaufwand	69'622.35
Verwaltungsaufwand	9'875.31
Mietaufwand	2'880.00
Unterhalt- + Reparaturaufwand	2'435.40
Aufwand für Projekte/Veranstaltungen/ Kinderbetreuung	8'987.95
Sonstiger Sachaufwand	22.15
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>93'823.16</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>29'192.54</b>
Finanzaufwand	120.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>29'072.54</b>
Fondszuweisung	24'750.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4'322.54</b>

## Bilanz 31.12.2023

<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	56'767.16
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	1'299.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	410.30
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>58'477.26</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>58'477.26</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	4'863.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'949.10
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7'812.10</b>
Fonds Glückskette	24'750.00
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	21'592.62
Jahresergebnis	4'322.54
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>25'915.16</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>58'477.26</b>



## Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell

Im letzten Jahr wurden im Kanton St. Gallen 17 Selbsthilfegruppen aufgebaut. Das heisst, dass durch die neuen Angebote der Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell sich rund 120 Personen mit anderen in ähnlichen Lebenssituationen vernetzen konnten und nicht mehr alleine mit ihrem Lebensthema unterwegs sind.

Eine dieser neu gegründeten Gruppen heisst «Leben nach der Krise». Hier treffen sich Menschen, die eine psychische Erkrankung oder einen gravierenden Schicksalsschlag erlebt haben. Im Frühling wurden mittels Öffentlichkeitsarbeit Fachpersonen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie die Bevölkerung über die geplante Neugründung informiert. Die Anfragen mehrten sich rasch und unsere Liste mit Interessentinnen und Interessenten wuchs.

Im Herbst luden wir acht Personen zu einer Informationsveranstaltung ein. Eine Fachmitarbeiterin vom Selbsthilfezentrum klärte über die Chancen und Grenzen einer Selbsthilfegruppe auf und bot Gelegenheit für ein erstes Kennenlernen der Interessierten. An diesem Abend war die Stimmung empathisch und der Sache zugewandt. Alle Personen entschieden sich für eine weitere Teilnahme und ein Engagement in der gemeinschaftlichen Selbsthilfe.

Die drei folgenden Gruppenabende wurden erneut von der Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell begleitet. Die Treffen dauerten rund 90 Minuten. Diese werden jeweils durch eine Einstiegsrunde, einen Hauptteil und eine Schlussrunde strukturiert. Der Leitfaden für Selbsthilfegruppen, welcher den äusseren Rahmen einer Gruppe vorgibt, wird während der Gründungsbegleitung gemeinsam besprochen. Das Ziel der Gruppe, Ort und Häufigkeit der Treffen, Gesprächsablauf, Gesprächsleitung und der Themenspeicher werden ausgearbeitet und geklärt. Auch wird eine Kontaktperson bestimmt, welche als Ansprechperson für Neue fungiert und das Bindeglied zwischen der Gruppe und dem Selbsthilfezentrum ist. Auch allgemeine Gruppenregeln werden besprochen:

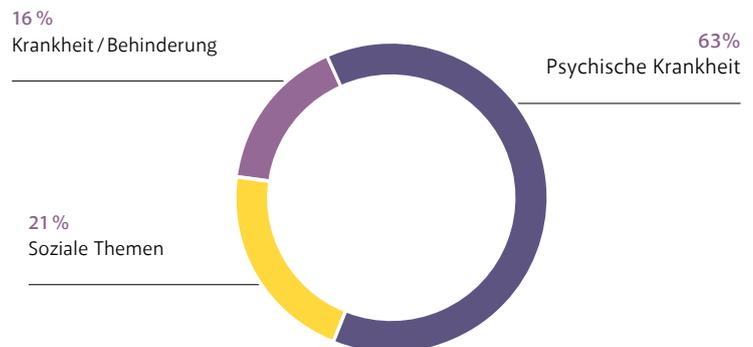
- Die Schweigepflicht als Grundlage zum Vertrauensaufbau
- Keine Ratschläge erteilen, sondern von sich selber und seinen gemachten Erfahrungen sprechen

- Gemeinsame Verantwortung für die Gruppe übernehmen
- Den Störungen Vorrang geben
- Die Form der An- und Abmeldungen klären

Die Teilnehmenden der Gruppe «Leben nach der Krise» schienen sich bereits zu Beginn vertraut zu sein. Eine Offenheit war spürbar, man war sich sympathisch. Die Gruppendynamik kann nur bedingt beeinflusst werden, umso schöner, wenn ein Aufbau harmonisch verläuft. Seit einigen Wochen ist die Gruppe selbstorganisiert unterwegs und offen für Neuinteressierte.

**Pamela Städler**  
Stellenleiterin

### Thematik



## Statistik

	2023	2022
<b>Selbsthilfegruppen</b>		
Selbsthilfegruppen	146	143
Geleitete Gruppen	74	77
Neugegründete / registrierte Gruppen	17	22
<b>Leistungen</b>	<b>644</b>	<b>709</b>
davon Kurzberatung	189	199
davon Vermittlung	455	510
<b>Thematik</b>		
Krankheit / Behinderung	16 %	14 %
Psychische Krankheit	63 %	63 %
Soziale Themen	21 %	23 %
<b>Personenspezifische Angaben</b>		
Betroffene	64 %	61 %
Angehörige	25 %	24 %
Fachpersonen	8 %	11 %
Drittpersonen, diverse	3 %	4 %
<b>Kontaktart</b>		
Telefon	57 %	59 %
E-Mail	40 %	39 %
Persönliche Gespräche	3 %	2 %
<b>Website-Besuche</b>	<b>7'728</b>	<b>7'147</b>
<b>Leistungen</b>		
Beratung und Information	22 %	23 %
Gruppenaufbau	15 %	10 %
Förderung Selbsthilfe	20 %	20 %
Referate und Veranstaltungen	4 %	2 %
Vernetzung	11 %	12 %
Projekte	14 %	18 %
Öffentlichkeitsarbeit	5 %	4 %
Evaluation, Qualitätssicherung	1 %	2 %
Overhead	8 %	9 %

## Betriebsrechnung

2023	
Erhaltene Zuwendungen	24'070.00
Beiträge der Öffentlichen Hand	181'681.00
Erlöse aus Dienstleistungen + Beratungen	31'685.57
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>237'436.57</b>
Personalaufwand	158'500.95
Verwaltungsaufwand	26'192.97
Mietaufwand	33'023.10
Unterhalt- + Reparaturaufwand	4'600.70
Sonstiger Sachaufwand	5'219.20
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>227'536.92</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>9'899.65</b>
Finanzaufwand	152.04
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>9'747.61</b>
<b>Fondszuweisung</b>	<b>6'000.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3'747.61</b>

## Bilanz 31.12.2023

<b>Umlaufvermögen</b>	
Flüssige Mittel	179'287.89
Forderungen aus Dienstleistungen + Beratungen	385.00
Sonstige kurzfristige Forderungen	2'760.00
Darlehen (gegenüber Nahestehenden)	5'000.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>187'432.89</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>187'432.89</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung + Leistung	4'911.70
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'687.50
Passive Rechnungsabgrenzung	20'000.00
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34'599.20</b>
<b>Fonds «Ebnet-Stiftung»</b>	<b>20'000.00</b>
<b>Fonds «Goehner-Stiftung»</b>	<b>7'000.00</b>
<b>Fonds «neue Projekte»</b>	<b>9'000.00</b>
<b>Organisationskapital</b>	
Freies Kapital	113'086.08
Jahresergebnis	3'747.61
<b>Total Vereinsvermögen</b>	<b>116'833.69</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>187'432.89</b>

## Bericht über die Review

der Jahresrechnung an den Vorstand der  
Frauenzentrale St. Gallen

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalnachweis und Anhang) der Frauenzentrale St. Gallen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht korrekt erstellt wurde und nicht in allen wesentlichen Belangen Swiss GAAP FER entspricht.

BMU Treuhand AG

**C. Eugster**  
zugel. Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin

**i.V. G. Schwengeler**  
zugel. Revisionsexperte

Wittenbach, 10. April 2024

## Wir danken

den Stiftungen und Fonds, die im 2023 verschiedene Projekte der Frauenzentrale und der Fachstellen mit einem grosszügigen Beitrag unterstützten:

- Ebnet Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Glückskette Schweiz

## Jetzt mit TWINT spenden!

**Jetzt mit TWINT spenden!**

 QR-Code mit der TWINT App scannen

 Betrag und Spende bestätigen

## Impressum

### Frauenzentrale St.Gallen

Bleichestrasse 11  
9000 St.Gallen  
T 071 222 22 33

### Gestaltung

Schalter&Walter GmbH, St.Gallen

### Druck

Typotron AG, St.Gallen

### Quellenangabe Bilder

iStockphoto

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung

**Allianz** 



**Dallmayr**

VENDING & OFFICE



Gemeinnütziger  
Frauenverein  
St. Gallen



*frau  
en*

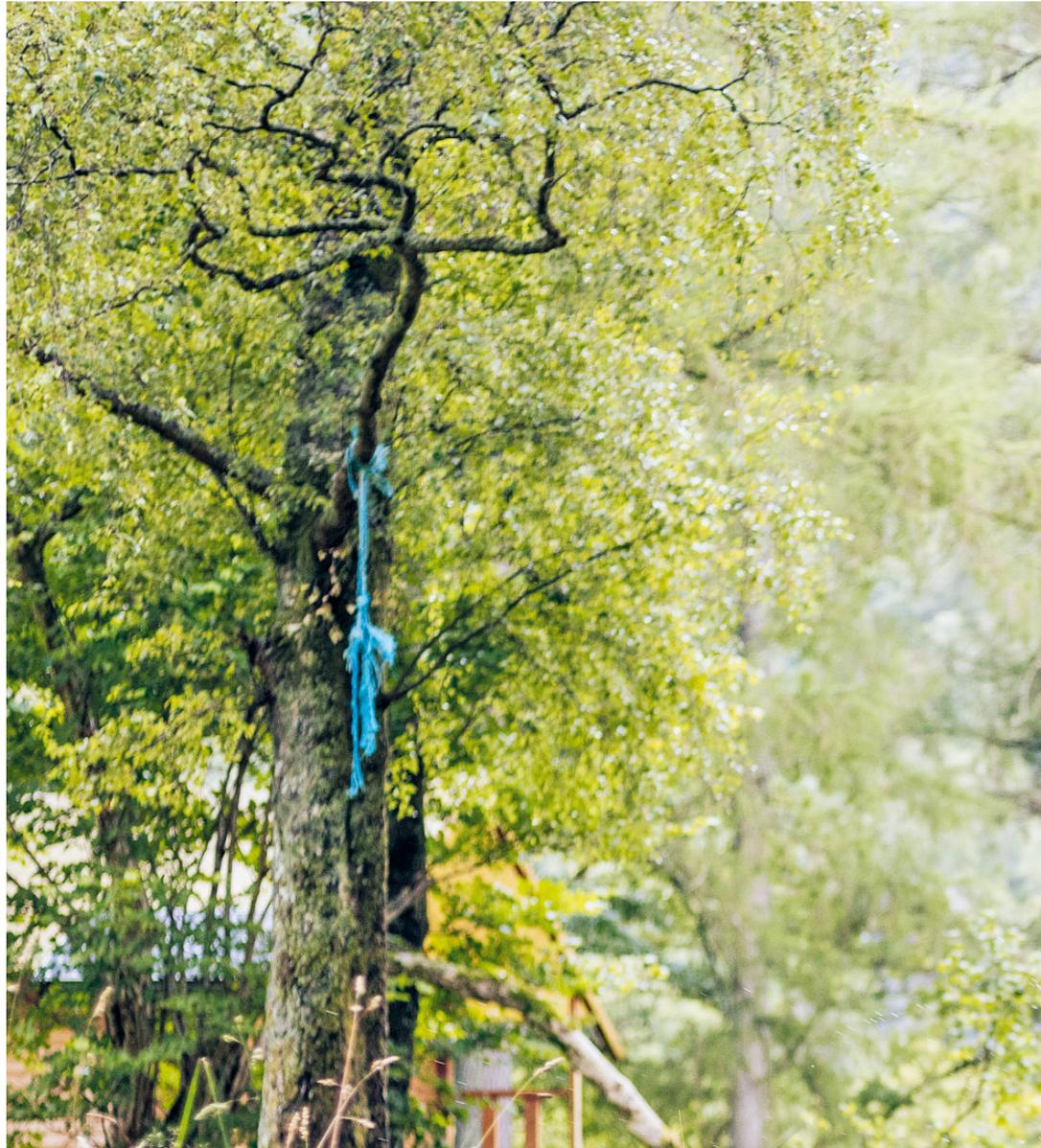
Frauenzentrale  
St.Gallen

Bitte frankieren

Frauenzentrale St.Gallen

Bleichestrasse 11

9000 St.Gallen



## Anmeldung zur Mitgliedschaft

Einzelmitglied	CHF 90 Jahresbeitrag
Kollektivmitglied	CHF 180 Jahresbeitrag
Gönnermitglied	CHF 300 Jahresbeitrag

Wollen Sie auch Mitglied der  
Frauenzentrale St.Gallen werden?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift